Antragsteller Rover Deutschland GmbH Forumstr. 22

Forumstr. 22 41468 Neuss Gutachten-Nr. 18 10 02 6804

AT 1 Blatt: 1

## TEILEGUTACHTEN

über

## Frontschutzbügel

## 1. Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:	Тур	ABE-Nr.	Handelsbezeichnung
Rover Group LTD. Coventry / GB	MK II	8224/3 8224/4	Mini MK II

<sup>\*</sup> Einzelbetriebserlaubnisse

 Art und Ausführung des Fahrzeugteils:

A-förmiger Frontschutzbügel aus Edelstahlohr,

ausgeführt als Rohrschweiβkonstruktion

(Durchmesser 35 mm).

3. Befestigung:

Das Fahrzeugteil wird gemäß Anbauanleitung des Antragstellers am Fahrzeug verschraubt.

4. Kennzeichnung:

Hersteller: Rover Deutschland GmbH

Forumstr. 22 41468 Neuss

Typ:

360 100

(aufgeklebtes Typschild)

5. Fahrzeugabmessungen:

Die Fahrzeuglänge ändert sich um ca. 60 mm.

6. Masse:

3,5 kg

7. <u>Lichttechnische Ein-richtungen:</u>

Die Wirksamkeit der Scheinwerfer,Begrenzungsleuchten und Fahrtrichtungsanzeiger (Sichtwinkel) wird nicht beeinfluβt.

VH/03.93



Technischer Überwachungs-Verein Südwestdeutschland e.V.

Technische Abteilung Typprüfzentrum

Antragsteller Rover Deutschland GmbH Forumstr. 22 41468 Neuss Gutachten-Nr. 18 10 02 6804

Blatt: 2

8. <u>Verkehrsgefährdung im</u> Sinne des § 30 c StVZO):

Die Fahrzeugteile entsprechen den Vorschriften des § 30 c StVZO sowie den Richtlinien über die Beschaffenheit und Anbringung der äußeren Fahrzeugteile.

9. Abnahme des Anbaus:

Der Anbau der beschriebenen Fahrzeugteile erfordert eine unverzügliche Abnahme gemäß § 19 Abs.3 Nr.4 (Neufassung des § 19 StVZO durch die 16. Änderungsverordnung vom 01.01.1994), da anderenfalls die Betiebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

10. <u>Gültigkeit:</u>

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen der Fahrzeugteile oder wenn der im Verwendungsbereich genannte Fahrzeugtyp in Teilen geändert wird, die die Verwendbarkeit der Fahrzeugteile beeinträchtigen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlage.

DAS GUTACHTEN IST NUR GÜLTIG MIT ORIGINALSTEMPEL UND -UNTERSCHRIFT DES ANTRAGSTELLERS.

11. <u>Schlussbescheinigung:</u>

Gegen den Anbau und die Abnahme der unter 2. beschriebenen Fahrzeugteile an den unter 1. angeführten Fahrzeugen gemäß  $\S$  19(3) Nr.4 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Anlage Fotoblatt Montageanleitung

<u>Böblingen, den 15.06.1994</u> TPT-B-Sz GEH 001

> Technischer Dienst für Teilegutachten gemäß Anlage XIX StVZO anerkannt am 28.01.1994 durch das Verkehrsministerium Baden-Württemberg

Der amtlich amerkannte Sachverständige tür den Krafttahrzeugverkehr

Dipl.-Ing. Schwarz

VH/03.93



## Nachweis/Bestätigung gem. §19 StVZO

_		1 StVZO					
Für:	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
	s/Importeurs:						
					gung nach §22a St	VZO / Ganah	migune in Deb
einer Betriebse	erlaubnis oder eine	es Nachtrages	dazu f	iir das Fah	rzeug nach §20 od	or 801 C+\/7	ımıgung ım Kann ∩*\
	Genehmigungs-N					G1 921 SIVZ	0)
					gkeit eines Fahrzeu	ae boi	
	emäßem Ein- oder			Milliani and	gken emes ramzeu	gs bei	
					****		
							<u> </u>
ozw. Kennzeici							Andrew Control of the
					**************************************	vor.	Stempel
liermit wird be	stätigt, daß der An	bau des im Na	achwei	s genannte	<b>m. §19 Abs. 3</b> en Bauteils am FzT	yp	
					en Vorschriften ent		
					'Anbaubestätigung		
						•	den herücksich
	Hinweise / Auflagei	n (siehe auch					den berdektion
ine Berichtigu	ng der Fahrzeugpa	apiere ist erfor	derlich	/nicht vor	geschrieben aber n	nöalich*)	
		•			•		
ıntersucnungs	bericht/Gutachten	ı-Nr.:			_ aaSoP/Prüf-Ing.		
					_ aaSoP/Prüf-Ing.		, (
lame des aaSc	P/Prüf-Ing.*):			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_		1
lame des aaSo Ort der Abnahm	pP/Prüf-Ing.*): ne:				_		
lame des aaSo Ort der Abnahm	P/Prüf-Ing.*):				_	-Nr.:	Stempel
lame des aaSo Ort der Abnahm	pP/Prüf-Ing.*): ne:				_	-Nr.:	Stempel
lame des aaSo ort der Abnahm eatum der Abna	oP/Prüf-Ing.*): ne:ahme:				_	-Nr.:	Stempel
lame des aaSo ort der Abnahm eatum der Abna Oaten für F	pP/Prüf-Ing.*): ne:				Untersch	-Nr.:	Stempel
lame des aaSo ort der Abnahm eatum der Abna	oP/Prüf-Ing.*): ne:ahme:				_	-Nr.:	Stempel
lame des aaSo Ort der Abnahm Patum der Abna Daten für Fahrzeug- und Aufbauar	oP/Prüf-Ing.*): ne:ahme:	T. Utabasa			Untersch	-Nr.:	Stempel
lame des aaSo Ort der Abnahm Patum der Abna Daten für Fo Fahrzeug- und Aufbauart	oP/Prüf-Ing.*): ne: ahme: ahrzeugbrief	6 Höchstges			Untersch	-Nr.:	Stempel
lame des aaSo ort der Abnahm Patum der Abna Daten für Fahrzeug- und Aufbauart	oP/Prüf-Ing.*): ne:ahme:	6 Höchstges 6 keit km/h 8 Hubraum cm³			Untersch	-Nr.:	Stempel
lame des aaSo ort der Abnahm eatum der Abna Daten für Fahrzeug- und Aufbauart fahrzeug- und Aufbauart	oP/Prüf-Ing.*): ne: ahme: ahrzeugbrief	6 Höchstges keit km/h 8 Hubraum cm³ 10 Rauminhalt des Tanks m³			Untersch	-Nr.:	Stempel
lame des aaSo Ort der Abnahm Patum der Abna Daten für Fo Fahrzeug- und Aufbauart Antriebsart Leistung Wildei min-1	oP/Prüf-Ing.*): ne: ahme: ahrzeugbrief	6 Höchstges  8 Hubraumnam  10 des Tanks m³  15 Sitzplätze enschl.			Untersch	-Nr.:	Stempel
Daten für For Aufliegelast kg  Sieh-/Liegeplätze  Maße über Lasse  Jort der Abnahm  Patum der Abnahm  Patum der Abnahm  Patum der Abnahm  Patum für For  Pat	oP/Prüf-Ing.*): ne: ahme: ahrzeugbrief	6 Höchstges 8 Hubraum cm³ 10 Rauminhalt des Tanks m³			Untersch	-Nr.:	Stempel
Jame des aaScort der Abnahm Patum der Abna Daten für Formannen in der Abna Daten für Formannen in Fahrzeug- und Aufbauart Fahrzeug- und Aufbauart Fahrzeug- und Aufbauart V. Leistung kW bei min-1 Nutz- oder Aufliegelats kg	oP/Prüf-Ing.*): ne: ahme: ahrzeugbrief  K	6 Höchstges 8 Hubraum cm³ 10 Rauminhalt des Tanks m³ 12 Sitioblate einschl. Führerpl. u. Nots.	chwindig-		Untersch	-Nr.:	Stempel
lame des aaScort der Abnahm Patum der Abna  Daten für F  Fahrzeug- und Aufbauart  Leistung kW bei mm-1  Nuz- oder Aufliegelast kg  Steh-/Liegeplätze  Maße über alles mm  Lange	pP/Prüf-Ing.*):ne:ahme:ahme:  ahrzeugbrief  K	6 Höchstges 8 Hubraum cm³ 10 Rauminhalt des Tanks m³ 12 Sitzplatze enschl. Führerpl. u. Nots.	chwindig-		Untersch	-Nr.:	Stempel
lame des aaScort der Abnahm Patum der Abna  Daten für F  Fahrzeug- und Aufbauart  Aufliegelast kg  Steh-/Liegeplätze  Maße über alles mm Lange Leergewicht kg	ahrzeugbrief  K  Breite	6   Hôchstges     8   Hubraum cm³     10   Rauminhait     des Tanks m³     12   Sitzolatze enschil.     Führerpl. u. Nots.     15   Zulässiges Gesamtgewicht kg	chwindig- Höhe		Untersch	-Nr.:	Stempel
Jame des aaScort der Abnahm Patum der Abnahm Patum der Abna  Daten für F  Fahrzeug- und Aufbauart  Auftrebsart  Leistung kw bei mm-1  Nutz- oder Auftiegelast kg  Steh-Viegeplätze  Maße über alles mm  Lange  Leergewicht kg  Zul. Achslast kg  vorn  Räder und/oder Gleisketten	pP/Prüf-Ing.*):ne:ahme:ahme:  ahrzeugbrief  K	6 Höchstges  8 Hubraum cm³  10 Rauminhalt des Tanks m³  12 Sitzplatze einschl. Führerpl. u. Nots.  15 Zulässiges Gesamt- gewicht kg	chwindig- Höhe		Untersch	-Nr.:	Stempel
lame des aaScort der Abnahmetum der Aufbauart    Fahrzeug- und Aufbauart	ahrzeugbrief  K  Breite	6 Höchstges  8 Hubraum cm³  10 Rauminhalt des Tanks m³  12 Sitzplatze einschl. Führerpl. u. Nots.  15 Zulässiges Gesamt- gewicht kg	chwindig-		Untersch	-Nr.:	Stempel
lame des aaScort der Abnahmetum der Aufbauart    Fahrzeug- und Aufbauart	ahrzeugbrief  K  Breite	6 Höchstges  8 Hubraum cm³  10 Rauminhalt des Tanks m³  12 Sitzplatze einschl. Führerpl. u. Nots.  15 Zulässiges Gesamt- gewicht kg	chwindig-		Untersch	-Nr.:	Stempel
Daten für Formannen der Abnahmen der Aufbauart bei Antriebsart kwir bei mm 1 kwir bei mm 1 kwir bei mm 1 kwir bei mm 1 kmge der alles mm Länge Leergewicht kg  Zut. Achslast kg vorm Räder und/oder Gleisketten vorm gegen mitten und hinten gegen mitten und hinten der Gleisketten vorm gegen mitten und hinten gegen der Abnahmen der Gleisketten vorm gegen mitten und hinten gegen der Abnahmen der Gleisketten vorm gegen mitten und hinten gegen der Gleisketten vorm gegen mitten und hinten gegen der Gleisketten vorm gegen gegen der Gleisketten vorm gegen gegen der Gleisketten vorm gegen gewichten vorm gegen gegen der Gleisketten vorm gegen ge	ahrzeugbrief  K  Breite	6 Höchstges  8 Hubraum cm³  10 Rauminhalt des Tanks m³  12 Sitzplatze einschl. Führerpl. u. Nots.  15 Zulässiges Gesamt- gewicht kg	chwindig-		Untersch	-Nr.:	Stempel
Daten für Formannen der Abnahmen der Aufbauart bei Antriebsart kwir bei mm 1 kwir bei mm 1 kwir bei mm 1 kwir bei mm 1 kmge der alles mm Länge Leergewicht kg  Zut. Achslast kg vorm Räder und/oder Gleisketten vorm gegen mitten und hinten gegen mitten und hinten der Gleisketten vorm gegen mitten und hinten gegen der Abnahmen der Gleisketten vorm gegen mitten und hinten gegen der Abnahmen der Gleisketten vorm gegen mitten und hinten gegen der Gleisketten vorm gegen mitten und hinten gegen der Gleisketten vorm gegen gegen der Gleisketten vorm gegen gegen der Gleisketten vorm gegen gewichten vorm gegen gegen der Gleisketten vorm gegen ge	ahrzeugbrief  K  Breite	6 Höchstges  8 Hubraum cm³  10 Rauminhalt des Tanks m³  12 Sitzplatze einschl. Führerpl. u. Nots.  15 Zulässiges Gesamt- gewicht kg	chwindig-		Untersch	-Nr.:	Stempel
Daten für F  Daten für F  Fahrzeug- und Aufbauart  Aufliegelast kg  Steh-Viegeplätze  Maße über alles mm  Leergewicht kg  Zul. Achslast kg  Vorn  Räder und/oder Gleisketten  Worn  mitten und hinten  Überdruck am	ahrzeugbrief  K  Breite  Italian ita italian i	6   Höchstges     8   Hubraum cm³     10   Rauminhalt des Tanks m³     12   Sitzplatze einschl. Führerpl. u. Nots.     15   Zulässiges Gesamt-gewicht kg     19   davon a triebens	chwindig- Höhe hinten nge- Achsen		Untersch	-Nr.:	Stempel
Daten für Formannen der Abnahm de	ahrzeugbrief  K  Breite  I8 Zahl der Achsen	6   Höchstges   Keit km/h     8   Hubraum cm³     10   Rauminhai     12   Sitzolatze ernschi.     Führerpl. u. Nots.     15   Zulässiges Gesamt-gewicht kg     19   davon a triebene     19   triebene     19   triebene     25   Zweileit     27   Anhängekuppl.	chwindig- Höhe hinten nge- Achsen	Schlüssel-Nr.	Untersch	-Nr.:	Stempel
Daten für F  Daten für F  Fahrzeug- und Aufbauart  Antriebsart  Leistung kW bei mm <sup>-1</sup> Nutz- oder Aufliegelast kg  Steh-/Liegeplätze  Maße über alles mm  Lange  Leergewicht kg  Zul. Achslast kg vorn  Räder und/oder Gleisketten  worn  mitten und hinten  überdruck am  Bremsanschluß	ahrzeugbrief  K  Breite  Italian ita italian i	6	chwindig- Höhe hinten nge- Achsen	Schlüssel-Nr.	Untersch	-Nr.:	Stempel
Daten für F  Tahrzeug- und Aufbauart  Autriegenlätze  Maße über alles mm  Leergewicht kg  Zul Achslast kg vorn  Räder und/oder Gleisketten  Vorn  Bergen mitten und hinten  Uberdruck am Bremsanschluß  Anhängekupplung  Dh 740 Form u. Größe	ahrzeugbrief  K  Breite  Italian ita italian i	6   Höchstges     8   Hubraum cm³     10   Rauminhalt des Tanks m³     12   Siziolate einschl.     Führerpl. u. Nots.     15   Zulässiges Gesamt-gewicht kg     19   davon a triebene     19   triebene     25   Zweileith bermse     27   Anhängekuppl.     27   Prufzeichen	chwindig- Höhe hinten nge- Achsen	Schlüssel-Nr.	Untersch	-Nr.:	Stempel





Frontbügel

M I N I

- 1. Der Frontschutzbügel für MINI wird ausschließlich an Originalbefestigungspunkten verschraubt. Bitte bohren Sie keine Löcher in Karosserie oder Rahmen.
- 2. Entfernen Sie die Abschlepphaken unterhalb der Stoßstange. Entfernen Sie - soweit vorhanden - die Halterungen für Zusatzscheinwerfer oberhalb der Stoßstange.
- 3. Verschrauben Sie die beiliegenden Montagelaschen lose an den beiden Befestigungspunkten oberhalb der Stoßstange.
- 4. Schieben Sie die Distanzbuchsen wie dargestellt über die unteren Frontbügelschrauben und bauen Sie den Bügel ans Fahrzeug. Verschrauben Sie ihn vorerst lose an allen Befestigungspunkten.
- 5. Richten Sie den Bügel aus und ziehen Sie alle Schrauben an. Gegebenenfalls die vorher entfernten Zusatzscheinwerfer am Frontbügel befestigen.
- 6. Nach ca 250 km Fahrtstrecke alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen und gegebenenfalls nachziehen.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt.

Rover Deutschland GmbH Forumstr. 22 D-41468 Neuss